

23.07.2019

Unterwegs zu Arnika und Co.

Botanischer Rundgang am Arbergipfel am Freitag

Gegen Ende Juli bietet die Pflanzenwelt am Arbergipfel einen besonders prachtvollen Anblick. Vor allem der Ungarische Enzian sorgt mit seinen Blüten für Aufsehen. Daneben weist der Arbergipfel viele weitere seltene und geschützte Pflanzenarten auf. Am kommenden Freitag findet dort ein botanischer Rundgang statt.

So genannte „Eiszeitreliktarten“ konnten aufgrund des rauen Klimas im Gipfelbereich überdauern. Auch dank der Besucherlenkungsmaßnahmen hat sich eine einzigartige Flora auf den Borstgrasrasen und Felsfluren erhalten. Der botanischen Besonderheiten und Vielfalt am höchsten Berg des Bayerischen Waldes sind sich viele Wanderer gar nicht bewusst.

Daher wird am Freitag, 26. Juli, ein botanischer Rundgang angeboten. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Arberkapelle auf dem Arbergipfel. Der Rundgang dauert etwa zweieinhalb Stunden, so dass man die letzte Gondel um 16.30 Uhr zur Talstation erreicht. Durchgeführt wird die Exkursion von Gerhard Nagl vom Verein „Grünes Herz Europas“ und dem Gebietsbetreuer für die Arberregion, Johannes Matt. Es wird um eine Anmeldung bis Donnersta, 12 Uhr beim Naturpark unter ☎ 09922-80 24 80 gebeten. – bbz